



Katholische Kirche in Korschenbroich



Gemeinschaft der Pfarrgemeinden
St. Andreas • St. Dionysius • Herz Jesu • St. Georg
• St. Marien

Pfarrbrief für St. Georg Liedberg

Dezember 2018 • Januar 2019



Quelle : <https://wallpaper.mob.com.de/image/derevya-elki-pejzazh-sneg-zima-22657.html>

Die Zeit des Aussuchens und Kaufens

Gut, sich um das richtige Geschenk zu mühen!



So ist die Zeit des Advent ist auch eine Zeit des Aussuchens und Kaufens. Wer nicht schon die Geschenke hat, der/die findet jetzt auf vielen Adventsmärkten, in unzähligen Prospekten und Werbeeinblendungen, ganz viele Vorschläge. Kreative Menschen zerbrechen sich für uns den Kopf, zeigen uns, was wir gerne selbst hätten oder verschenken würden. Oft muss uns gesagt werden, was

wir bedürfen. Wem das alles zu viel ist, kann aussteigen aus dem Geschenkwirbel und für sich entscheiden: Wir schenken uns dieses Jahr nichts. Dies ist einfach, oft auch hilflos: Ein Offenbarungseid zum Fest: Wir haben uns nichts zu geben. Nichts zu schenken ist oft phantasielos, denn wir Menschen brauchen Überraschungen, das Schöne, das Ungeahnte. Wir brauchen, was uns staunen lässt, uns eine neue Erkenntnis über uns eröffnet. Sich beschenken zu lassen ist eine Teilhabe an der Schöpfung Gottes. Dies ist für dich, von mir ausgesucht, weil es zu dir passt und ich dir eine Freude machen und dich teilhaben lassen an meiner Weihnachtsfreude. Ohne Hoffnung auf Wiedergutmachen – denn der Geber schenkt etwas von sich mit. Dies anzunehmen ist der Part des Beschenkten.

Lass dich beschenken, öffne dich dem, der dir Freude macht. Letztlich ist alles Gnade, unser Leben, unser Schenken, unser Beschenkt werden. Lassen wir uns beschenken und schenken wir, und wir schmücken andere mit unseren leuchtenden Augen und werden beschenkt ,mit überraschenden, dankbaren Augen.

Manfred Schmitz

Kontaktpersonen Seelsorgeteam

Pfarrer Marc Zimmermann	02161 / 475 96 12
Pfarrer Hermann-Josef Schagen	02161 / 475 96 13
Subsidiar Pater Anto Michael Raj	02161 / 475 96 21
Gemeindereferent Manfred Schmitz	02166 / 475 96 18
Gemeindereferent Peter Lentz	02161 / 475 96 17
Kantor Martin Sonnen	02161 / 685 12 20
Küster Dirk Wupper	02161 / 475 96 22

Priesternotruf (mobil), Region MG	0172 / 242 42 77
Notrufnummer für die Pfarre St. Georg Liedberg: von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr	0176 / 235 114 05
Kindergarten: Frau Dumstorff	02166 / 8 86 69
Hildegundishaus: Frau Herling	02166 / 8 07 21

Krankenkommunion: Herr Toni Venis und Frau Monika Schmitz	02166 / 8 91 33 02166 / 126 59 68
Die Krankenkommunion wird jeden 1. Freitag im Monat verteilt (Herz-Jesu-Freitag)	

Pfarrcaritas: Herr Toni Venis	02166 / 8 91 33
-------------------------------	-----------------

Öffnungs- und Sprechzeiten Pfarrbüro Liedberg

Pfarrbüro Hildegundisheim	02166 / 8 71 36
---------------------------	-----------------

Pfarrbüro Email: pfarramt.liedberg@gdg-korschenbroich.de

Bürostunden des Pfarrbüros: Dienstag von 16.30 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zur oben genannten Zeit durch Frau Hildegard Schuster in ehrenamtlicher Arbeit besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Korschenbroich.

Telefon und Öffnungszeiten siehe Seite 3.

Verantwortliche Ansprechpartner für den Pfarrbrief

Wolfram Deling 01525 / 4296827

Sabine Vennen 02166 / 85 11 88

Simone Schmitt 02166 / 8 72 94

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **15.11.2018**

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Andreas Korschenbroich

Sekretärin im Pfarrbüro: Monika Neumann Tel. 02161 / 64 10 13
Montag: 09.30 - 11:30 Uhr
Dienstag: 09.30 - 11.30 Uhr und 15.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag: 09.30 - 11.30 Uhr und
nach vorheriger telefonischer Absprache

Gottesdienstzeiten in St. Georg Liedberg

Dienstag 18.30 Uhr Abendmesse
Donnerstag 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 21.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag 08.30 Uhr Heilige Messe

Bitte folgende Andachten und Gottesdienste vormerken

Samstag	15.12.	18.40 Uhr	Eucharistiefeier in St. Andreas mit Vokalenensemle unter der Leitung von Martin Sonnen
Montag	24.12.	20.00 Uhr	Christmette in St. Georg Liedberg
Mittwoch	26.12.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Georg Liedberg
Sonntag	30.12.	08.30 Uhr	Fest der Heiligen Familie
Dienstag	01.01.19	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Georg Liedberg Eucharistiefeier in St. Georg Liedberg

Bitte beachten Sie für alle anderen Termine und Pfarrkirchen die Aushänge in den Schaukästen und den GdG Pfarrbrief Miteinander.

Schulgottesdienste

Freitag 20.12. 08.00 Uhr alle Klassen

Kleinkinderwortgottesdienst

Sonntag 02.12. 10:30 Uhr

Der Kleinkinderwortgottesdienst richtet sich an Kinder bis zum Grundschulalter. Themen aus dem Kirchenjahr, der Bibel oder aus der Natur werden aufgegriffen und mit den Kindern und Familien im Rahmen des Wortgottesdienstes anschaulich dargestellt und besprochen.

Ansprechpartner sind A. Schießler, S. Plätz, A. Menrath, V. Wörtz und S. Moritz

Regelmäßige Angebote unserer Pfarrgemeinde

Rosenkranzgebet

Für die Pfarrgemeinde wird immer dienstags im Anschluss an die Heilige Messe in der Kirche der Rosenkranz gebetet. Sollte die Heilige Messe ausfallen, findet das Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Seniorenkaffee

Immer am 2. Dienstag im Monat findet der Seniorenkaffee der Pfarrgemeinde im Hildegundisheim statt. Zu den nächsten Terminen sind alle zum gemütlichen Treffen eingeladen. Termine: **11.12.2018, 8.1.2019**

Unsere Pfarrgemeinde

Treffen des GdG-Rates im Pescher Pfarrheim

Die Treffen des GdG-Rates sind öffentlich! Gäste sind gerne gesehen!
Der GdG-Rat koordiniert die Pastoral in der GdG Korschenbroich. Er wirkt beratend oder beschließend an der Leitung der GdG mit.

Die Tagesordnung des GdG-Rates finden Sie ca. eine Woche vor der jeweiligen Sitzung im Bereich "Themen" auf der Internetseite und in den Schaukästen der Pfarrgemeinden

Der nächste Termin ist: **5.2.2019, 19:30 in Pesch.**

ONKELBACH GMBH

Meisterbetrieb

Sanitär, Heizungs- und Lüftungsbau
Öl- und Gasfeuerungs-service
Solar / Wärmepumpen

Michael Onkelbach

Haagweg 4
41352 Korschenbroich

Tel. 0 21 66 / 98 27 27

Fax 0 21 66 / 98 27 29

Mobil 01 75 / 222 23 21

kfd

Liebe Pfarrangehörige,
wir beginnen mit einem traurigen Thema: Uns alle erschüttern die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche sicherlich ganz besonders, insbesondere weil wir uns eine christliche Kirche ganz anders vorstellen. Bischof Dr. Dierckx hat angekündigt, dass er der Missbrauchsstudie weitere Konsequenzen folgen lassen will. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die Stellungnahme des kfd-Diözesanverbandes Aachen hinweisen. Sie können dieses Antwortschreiben im Internet nachlesen unter der folgenden Adresse: www.kfd-aachen.de

Unsere Sammelaktion „**Stifte machen Mädchen stark**“ wurde erfolgreich abgeschlossen: Am Samstag, dem 10.11.2018 wurde ein ganzer Kofferraum voller Stifte bei der Delegiertenversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in Herzogenrath abgegeben. Das Gymnasium Korschenbroich hatte 21 Kilo Stifte gesammelt und die kfd St. Georg Liedberg sammelte 7,6 Kilo Stifte. Die Geschäftsstelle der kfd in Aachen wird diese Stifte jetzt an die Sammelstelle verschicken. Bisher sind bundesweit 16.796,90 kg Stifte zusammengekommen. Dazu tummeln sich auf dem Konto der Aktion Spenden in Höhe von 17.926,33€ (Stand 31.10.2018). Es sieht also ganz danach aus, als ob die Summe von 33.220€ für das Projekt mit den syrischen Flüchtlingskindern im Libanon erreicht werden könnte.



Herzlichen Dank
also an all
diejenigen, die für
diesen guten
Zweck Stifte
gesammelt haben.

Am 10. Oktober ging es friesisch gemütlich im Hildegundishaus zu, als sich viele Frauen dort versammelten und sich an diesem Abend nach dem Motto „Morden im Norden“ Krimis von der Küste vorlesen ließen. Abschließend konnten sie bei einem Rätselkrimi ihr eigenes kriminalistisches Können unter Beweis stellen.



Wir möchten Ihnen die folgenden Veranstaltungen ans Herz legen:

Dienstag, 11. Dezember 2018 um 19.00 Uhr „Singen und Erzählen“, ein Abend im Advent. An diesem Abend wird vor Beginn der kfd-Adventveranstaltung in der Zeit von **18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** von der kfd St. Georg zum **Offenen Adventskalender** im Hildegundishaus eingeladen.

Im Anschluss an den **Offenen Adventskalender** lädt die kfd St. Georg herzlich zu dem besinnlichen Abend **„Singen und Erzählen“** mit Liedern, Geschichten und Gedichten im Advent bei Punsch und Weihnachtsgebäck ins Hildegundishaus ein. Zeit für Gespräche untereinander werden wir auch haben. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Und hier noch eine Vorschau auf unsere Veranstaltungen im **1. Quartal 2019:**

Montag, 21. Januar, 19.00 Uhr: 100 Jahre Frauenwahlrecht, am 19.1.1919 waren Frauen in Deutschland zum erst Mal Wählerinnen und Gewählte. Wir erinnern und zeigen einen Film im Hildegundishaus Liedberg

Freitag, 15. Februar, 18.00 Uhr: Info-Abend zum Weltgebetstag. Unter dem diesjährigen Titel „Kommt, alles ist bereit!“ stellen wir Slowenien vor. Ort: Hildegundishaus Liedberg. Anmeldung bei: Monika Schmitz Tel. 02166/1265968

Freitag, 01. März, 15.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit!“ vorbereitet von Frauen aus Slowenien in der Evangelischen Kirche in **Korschenbroich** – Achtung: dieses Jahr feiern die Frauen der kfd St. Georg Liedberg das erste Mal gemeinsam mit den anderen kfd's der GdG in der Evangelischen Kirche Korschenbroich.- Damit alle Interessierten teilnehmen können, möchten wir Fahrgemeinschaften (ab Parkplatz Hildegundishaus, Abfahrt 14.30h) verabreden. Ansprechpartnerin hierfür ist Monika Schmitz, Tel. Nr. siehe oben.

Samstag, 16. März, 9.00 bis 17.00 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs, Beherztes Handeln im Hildegundishaus. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nur für kfd-Mitglieder ist und die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist. Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Mail an oder bei Brigitte Schoss.

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr: Kooperationsveranstaltung zum Equal Pay Day „Frauen verdienen mehr!“ mit dem kfd DV Aachen und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Korschenbroich Frau Nora Osmani. Veranstaltungsort: Sandbauernhof Liedberg, Am Markt

Wir hoffen, die oben beschriebenen Veranstaltungen erregen ihr Interesse und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch in das Jahr 2019.

Danke

Ehrenamt

An dieser Stelle bedankt sich die Pfarre Liedberg bei allen Ehrenamtlern ganz herzlich. Nur durch Ihr ganzjähriges Engagement bleibt die Pfarrgemeinde lebendig.



*Allen Leserinnen und Lesern dieses Pfarrbriefs
wünscht die Pfarre St. Georg Liedberg
frohe und gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.*

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet wieder der lebendige Adventskalender in unserer Gemeinde statt. Wie immer beginnt die halbstündige Veranstaltung um **18.30 Uhr**.

Bei einem Becher Punsch oder Glühwein singen wir gemeinsam Weihnachtslieder, hören Texte und musikalische Vorträge und nehmen uns Zeit für den Austausch und die Vorbereitung auf Weihnachten.

Die Becher und einen Wärmebehälter für den Punsch erhalten die teilnehmenden Gastgeber jeweils am Tag der Veranstaltung von den Vorgängern.

Tag	Datum	Name & Adresse
1. Woche		
Sa	01.12.	Eröffnung, Weihnachtsmarkt Bühne
2. Woche		
Mi	05.12.	Kindergarten, Hildegundisstraße 21
Do	06.12.	Maaßen, Mühlenkamp 26
Fr	07.12.	Hofmann, Am Markt 11
Sa	08.12.	Lüngen/Stappen, Drölsholz 100
So	09.12.	TuS Liedberg, Jahnstraße 61
3. Woche		
Mo	10.12.	Lange/Groß, Am Kutscher 1
Di	11.12.	Kfd, Jugendheim, Hildegundisstraße 19
Mi	12.12.	Michels, Stauferstraße 20
Do	13.12.	Bücherei, Hildegundisstraße 19
Fr	14.12.	Moritz, von-Fürstenberg-Straße 7
Sa	15.12.	Dülpers, Fuchsstraße 28
So	16.12.	Feuerwehr, Drölsholz
4. Woche		
Mo	17.12.	Grittner, Drölsholz 81a
Do	20.12.	Abschluss, Schlosskapelle

Es ist möglich, dass sich nach Redaktionsschluss noch Familien entschlossen haben, Gastgeber des lebendigen Adventskalenders zu werden. Bitte beachten Sie daher auch den Aushang im Schaukasten an der Kirche, am Hildegundishaus, im Kindergarten und am Sandbauernhof.



DIE BÜCHEREI

St. Georg in Liedberg

8 Uhr morgens vor dem Kindergarten

Kennenlernen, ins Gespräch und neue Leser gewinnen, dies war das Ziel der Aktion der Bücherei im Oktober vor dem Liedberger Kindergarten. Auf dem Stehtisch waren die Neuerwerbungen für die Erwachsenen

ausgebreitet und die Bücherkiste lockte die Kindergartenkinder zum Stöbern an. Taschen, Kugelschreiber, Lesezeichen, Äpfel und Nüsse wurden verteilt, die Aktion hat den Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder einmal mehr bewusst gemacht, dass Bücherei und Kindergarten Nachbarn sind.

Am Nachmittag hatte die Bücherei dann viele Besucher und neue Leserinnen und Leser erhielten ihren Leserausweis und nahmen die ersten Medien mit nach Hause.



Die Bücherei beteiligte sich am bundesweiten Vorlesetag, Freitag, den 16.11. in diesem Jahr bereits zum 12. Mal und hatte für diesen Tag Hildegard Schuster als Vorleserin und Dr. Guido Kemp als Vorleser gewinnen können.

Mit dem Bilderbuchkino „Opa Jans famoser Aufräumtag“ erzählte Hildegard Schuster lebendig und lustig zugleich. Die großen Bilder an der Wand zeigten die detaillierten Illustrationen zum Buch und lösten oft Gelächter oder auch Erstaunen aus. Leider nur 20 Kinderaugen erlebten mit, wie Opa Jan versucht, sein vollgestopftes Haus aufzuräumen. Mit Hilfe eines selbstgebauten Putzroboters wird dann alles nur noch schlimmer. Tante Mariechen wird gerufen und am Ende des Tages ist Opa Jans Haus picobello aufgeräumt und die meisten Sachen landen auf der Müllkippe. Tante Mariechen ist zufrieden und Opa Jan? Als Tante Mariechen beim Friseur ist, holt Opa Jan seine Sachen von der Müllkippe zurück. Die Bilder luden direkt auch ein, das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ zu spielen.

Dr. Guido Kemp begann mit der Geschichte „Warum brauchen Haie keinen Zahnarzt?“ Ja, warum brauchen Haie keinen Zahnarzt? Sehr interessiert lauschten die Kinder und staunten, dass ein Hai bis zu zehntausend Zähne in seinem Leben verbraucht und es deshalb nicht schlimm ist, wenn ihm Zähne ausfallen. Der nächste Zahn wird automatisch aus der zweiten Zahnreihe nach vorne geschoben. Herr Kemp erklärte den Kindern auch, wenn der Hai alt ist und keine weiteren Zähne vorhanden sind, stirbt der Hai, da er sich nicht mehr genug ernähren kann.



In der zweiten Geschichte „Warum haben Indianer keinen Bart“, die Herr Kemp vorlas, erfuhren die Kinder, dass die Indianer bevor sie nach Nordamerika auswandern in Asien gelebt haben. Und aus dieser Zeit haben die Völker immer noch ein paar gemeinsame Eigenschaften, wie den

geringen Bartwuchs. Auch das war eine überraschende Neuigkeit für die Kinder.

Am Donnerstag, den **13. Dezember** öffnet die Bücherei ihre Tür um **18.30 Uhr** für den Lebendigen Adventskalender. Herzliche Einladung an Sie, vorbeizukommen und mitzuerleben.

Neues aus der Bücherei

Lieber Leser, bitte beachten Sie, dass die letzte Ausleihe in 2018 Donnerstag, der 20. Dezember ist.

Die erste Ausleihe in 2019 wird am Sonntag, der 6. Januar sein.

Das Büchereisystem Korschenbroich lädt zur traditionellen Literaturveranstaltung am **28. Januar 2019 um 19.30 Uhr** in den Sandbauernhof ein. „Steintrieb oder die Bücher des Bauches“, so lautet das Programm des Künstlers Jörn Uwe Wulf, der sich auch der keltischen Harfe begleitet. Die Karte (10 €) kann in den Büchereien während der Öffnungszeiten erworben werden.

Ein aufrichtiges Dankeschön geht an die Pfarrgemeinde St. Georg, den Lionsclub, den Liedberger Heimatverein, die uns mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung geholfen haben, neue und gut ausgewählte Medien anzuschaffen, die die Bücherei sonst nicht so schnell hätte einkaufen können. Wir danken auch den Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesuchern für die reiche Kollekte zum Buchsonntag am 4. November.

*Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Start in 2019.
Ihr Büchereiteam*

Friedenslicht 2018

Adventliche Musik und Lieder, Aussendung des Friedenslichtes

Alle Jahre wieder steht die „Nacht vor der Nacht“ in St. Andreas Korschenbroich im Zeichen der Friedenslicht-Weitergabe in Verbindung mit einem offenen Singen für die ganze Familie. Am **Sonntag, den 23.12., um 18 Uhr** ist es wieder soweit – zum 25. Mal in Deutschland.



Das Thema der diesjährigen Friedenslichtaktion lautet:
„Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante
Gesellschaft“

„Niemand weiß, welche Formen der Frieden haben
wird.“ (Lord Robert Baden-Powell, Gründer der
Welpfadfinderbewegung)

Friedenslicht 2018

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird – seit 25 Jahren – an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Frieden braucht Vielfalt! Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft „aufeinander zu gehen“, wie es das Lied von Sven Schuhmacher beschreibt.

Das Friedenslicht verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Nationen und Religionen miteinander. Denn alle eint der Wunsch nach Frieden, auch wenn er – gerade im Heiligen Land, aber auch bei uns in Deutschland – oft sehr zerbrechlich und unerreichbar scheint.

Weihnachten im alten Rom?

In den letzten Jahren haben wir an dieser Stelle einen Blick auf die Weihnachtsbräuche in anderen Teilen der Welt geworfen. In diesem Jahr machen wir eine Reise nicht ins Ausland sondern in das alte Rom. Zum Gedenken an die Gründung des Saturntempels auf dem Forum Romanum feierten die Römer die "Saturnalien", zunächst nur am 17. Dezember später als mehrtägiges Fest vom 17. bis zum 30. Dezember, den Tagen um die Wintersonnenwende. Der Mainzer Althistoriker Theodor Kissel beschreibt die Saturnalien als "Gottesdienst und Karneval" in einem. Das Fest begann mit einem Opfer vor dem Tempel und einem öffentlichen Mahl. Es war auch üblich sich zu beschenken. Der wichtigste Aspekt des Festes war jedoch die Aufhebung der Standesunterschiede. Sklaven waren in diesen Tagen den Herren gleichgestellt, ja scherzhaft wurden die Rollen sogar umgekehrt. Man bestimmte einen "Saturnalienfürst", der auch als König des Trinkens bezeichnet wurde. Und dieser Name war buchstäblich Programm. Es wurde nicht am Wein gespart, das Würfelspiel um Geld war erlaubt und es wurden Festgaben verlost. Niemand arbeitete, öffentliche Einrichtungen blieben geschlossen. Der Philosoph Seneca beschrieb die Saturnalien als eine "verkehrte Welt" denn man kann sich gut ausmalen, dass dieser Wegfall der gesellschaftlichen Schranken schnell ausufern konnte und in wahren Orgien endete.

Um 400 n.Ch. verdrängte dann der Gott der Christen Saturn und sein Fest. Den Hang sich zu verkleiden und die Moral etwas lockerer zu sehen konnte letztendlich aber nicht ganz ausgetrieben werden. Man verschob das Tun einfach um einige Wochen vor die Fastenzeit und nannte es Karneval.

Sabine Vennen

Aus den Kirchenbüchern



Taufen:

13.10.2018	Viktoria Jakobs
14.10.2018	Emil Diel
21.10.2018	Lutz Lobitz
11.11.2018	Paul Busshoff, Lucia Kempen, Kilian Gebel



Wir gratulieren zum Geburtstag!
Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages,
nehmen Sie bitte Kontakt mit der Redaktion auf.

05.12.1934	Anton Gronau	84 Jahre
05.12.1931	Hermann Schumacher	87 Jahre
09.12.1933	Marianne Schmitz	85 Jahre
09.12.1937	Viktoria Vleeschhouwers	81 Jahre
15.12.1936	Lieselotte Kreten	82 Jahre
15.12.1935	Gertrud Portz-Ramrath	83 Jahre
21.12.1935	Margarete Braun	83 Jahre
25.12.1937	Christa Schnock	81 Jahre
26.12.1938	Anna Eicker	80 Jahre
30.12.1926	Heinrich Birkmann	92 Jahre
06.01.1937	Maria Franken	82 Jahre
09.01.1936	Maria Strerath	83 Jahre
14.01.1937	Hubert Strerath	82 Jahre
16.01.1924	Gertrud Schnock	95 Jahre
20.01.1938	Renata Lucht	81 Jahre
22.01.1937	Rosemarie Amrath	82 Jahre
22.01.1939	Anton Maxen	80 Jahre
27.01.1934	Anna-Maria Meuser	85 Jahre
30.01.1926	Lorenz Schmitz	93 Jahre
31.01.1930	Maria Böhmer	89 Jahre
31.01.1934	Heinrich Ziemes	85 Jahre



TRAUMHAUSFINANZIERER

Durchblick verschaffen und Ihr Eigenheim zu attraktiven Konditionen finanzieren. Dafür sind wir hier. Als Ihr Partner vor Ort und digital. **Persönlich. Individuell. Sicher.**

Banking made in Gladbach.

 **Gladbacher Bank**

***Wenn Kekse auf dem Tische stehen
und Tannenkränze schmücken Kerzen,
wenn selbst die Lauten in sich gehen,
vergessen sind das Leid, die Schmerzen,
wenn kleine Gaben uns entzücken
und Nikolaus die Stiefel füllt,
wenn Eiszapfen die Fenster schmücken
und weiße Pracht das Land verhüllt,
das ist die Zeit, die jeder kennt,
der unvergleichliche Advent.***

(unbekannter Verfasser)